

perialismus eine Reihe sozialdemokratischer Führer Hilfsdienste leisten und die Sozialdemokratische Partei gelähmt ist.

Jeder politisch gebildete Europäer ist mit den Erfahrungen der europäischen Geschichte unseres Jahrhunderts ausgerüstet. Er muß verstehen, wohin der Weg der Notverordnungen und der Außerkraftsetzung Dutzender Verfassungsbestimmungen, der Weg der Mißachtung der Menschenrechte und der systematisch erweiterten monopolkapitalistischen Zwangsherrschaft über die westdeutschen Arbeiter, Bauern und die fortschrittliche Intelligenz führt.

Es ist leider kein Zweifel daran möglich, daß sich der andere deutsche Staat gegenwärtig immer weiter von dem nationalen Interesse der Deutschen entfernt. Die westdeutsche Arbeiterklasse im Bündnis mit der Bauernschaft, der fortschrittlichen Intelligenz und den anderen demokratischen Kräften des Landes hat die ebenso dringliche wie schwere und verantwortliche Aufgabe, die Entwicklung in Richtung auf den Abgrund aufzuhalten und einen Umschwung zur Demokratie und zum Humanismus herbeizuführen. Bei der Erfüllung dieser Aufgabe können die friedliebenden und demokratisch gesinnten Westdeutschen auch weiterhin mit unserer Unterstützung rechnen.

Wir werden alles tun, um durch die weitere allseitige Stärkung der Deutschen Demokratischen Republik und die Entfaltung der patriotischen Einheit unseres Volkes den westdeutschen Revanchepolitikern rechtzeitig klarzumachen, daß ihre Expansionspläne zum Scheitern verurteilt sind.

Wir werden nicht müde werden, die Bürger der westdeutschen Bundesrepublik davon zu überzeugen, daß jegliche imperialistische Expansionspolitik den Lebensinteressen der deutschen Nation in Ost und West widerspricht. Unter Wilhelm II. wie unter Hitler hat die Expansionspolitik in die Katastrophe geführt. Sie hat Deutschland immer kleiner gemacht und schließlich - unter aktiver Mitwirkung des westdeutschen Monopolkapitals und seiner Militaristen - gespalten.

In unserer Epoche, da die Mehrheit der Völker Europas auf der Straße des Sozialismus, der Demokratie und des Friedens bereits gut vorangekommen ist, ist die glückliche Zukunft auch der Deutschen in Ost und West abhängig von dem Verzicht auf Expansionspolitik, auf Hegemoniestreben und Revanche, von der ehrlichen